

14979/AB
Bundesministerium vom 04.09.2023 zu 15656/J (XXVII. GP)
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
sozialministerium.at

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.503.356

Wien, 30.8.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15656/J der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Oberrauner, Genossinnen und Genossen betreffend Wie hoch waren 2022 die Kosten für EDV- und IT-Systeme?** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie hoch waren 2022 die gesamten EDV/IT-Kosten in Ihrem Ressort (bitte um Angabe in Mio. €)?*

Die gesamten EDV/IT-Kosten betrugen im Jahr 2022 rd. EUR 14,4 Mio.

In dieser Summe sind auch Kosten enthalten, die aus der Inanspruchnahme von verschiedene Services insbesondere vom Bundesrechenzentrum (BRZ) durch das BMSGPK resultieren. Im dafür zu entrichtenden Betriebsentgelt sind Kosten des BRZ für Personal, Hard- und Software inkludiert. Diese können vom BMSGPK nicht extra ausgewiesen werden. Darüber hinaus gibt es Anwendungen auf Bundesebene, die das BMSGPK verpflichtend zu verwenden hat. Dafür ist ein anteiliges Betriebsentgelt zu entrichten. Nähere Details siehe Beantwortung der Fragen 3 und 5 bis 8.

Die nachfolgend in Frage 2 genannten Kosten betreffend Personalaufwand und Software- oder Hardwarekosten stellen daher nur eine Teilsumme der gesamten EDV- und IT-Kosten dar.

Frage 2:

- *Wie viel davon entfiel auf Personalaufwand und Honorare, Hardware- bzw. Softwarekosten (bitte jeweils um Angabe in Mio. €)?*

Für den Bereich Soziales:

Personalaufwand (IT-Support)*	Softwarekosten	Hardwarekosten
rd. 1,1 Mio. €	rd. 0,3 Mio. €	rd. 0,02 Mio €

Für den Bereich Gesundheit:

Personaldienstleistungen*	Softwarekosten	Hardwarekosten**
rd. 3,3 Mio. €	rd. 0,8 Mio. €	rd. 0,7 Mio €

* Es handelt sich dabei um keinen Personalaufwand im haushaltsrechtlichen Sinn.

Der Personalaufwand für die Bediensteten der IT-Abteilungen des BMSGPK ist nicht Teil des IT-Budgets und daher in den Werten nicht enthalten. Der Personalaufwand im Rahmen von Gesamtpaketen kann nicht angegeben werden (z.B. beim BRZ).

** Beinhaltet auch Hardware für Errichtung des Ausfallrechenzentrums ca. 0,5 Mio. €

Fragen 3 und 5 bis 8:

- *Wie viele Lizenzen (für Betriebssysteme, Office-Pakete, Server, sonstige Lizenzen für Arbeitsplatzsoftware) wurden 2022 in ihrem Ressort genutzt und wie hoch waren in diesem Jahr die Lizenzkosten für Software - inklusive der laufenden Kosten für Wartung und Pflege sowie für Sicherheitsüberprüfungen (bitte tabellarisch nach Anbieter, Produkt und Kosten (jeweils Summe in Mio. €) auflisten)?*
 - Wie viel davon entfällt auf Softwareabonnements?*
 - Wie viel davon entfällt auf Softwareeinmalkäufe, die erst zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich gekauft werden müssen (Softwarepakete, die mittelfristig erneuert werden müssen)?*

- Wie hoch waren 2022 die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio.€) an die unter Frage 4 genannten Hersteller aus Softwarepaketen, die mittelfristig regelmäßig erneuert werden müssen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?
- Wie hoch waren 2022 die Softwarekosten (jeweils Summe in Mio.€) an die unter Frage 4 genannten Hersteller aus Softwareabonnements, die mittelfristig regelmäßig zu erneuernde Software ablösen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?
- Wie hoch waren 2022 die Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwareabonnements (z.B. Office 365, AWS, Azure, Google Cloud, Ubuntu-Server, etc.)?
- Wie hoch waren 2022 Softwarekosten (jeweils Summe in Mio.€) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus langfristigen Softwaredienstleistungsverträgen?

Eine Beantwortung der Fragen ist nur teilweise möglich, da die gewünschte Unterteilung nicht vorgenommen werden kann. Es wurden daher die Fragen zusammengezogen und nach Softwareabos und Softwareeinmalkäufe (analog Frage 3) differenziert.

Die Angabe von Softwarekosten an die **Hersteller** ist nur teilweise möglich, da der Kauf über Lieferanten erfolgt und die Bezahlung an die jeweilige Lieferfirma erfolgt. Über die Konditionen zwischen Hersteller und Lieferanten kann keine Auskunft erteilt werden.

Ergänzend ist anzumerken, dass das BMSGPK verschiedene Services seitens des Bundesrechenzentrums (z.B. Mailservice, Fileservice, Netzwerkservice und Support) in Anspruch nimmt. Zur Erbringung dieser Services sind im BRZ auch Softwareprodukte erforderlich, auf die das BMSGPK aber keinen direkten Einfluss hat, da die konkrete technische Umsetzung der Services dem BRZ obliegt. Die im BRZ verwendete bzw. vom BMSGPK mitverwendete Software ist in den Betriebsentgelten inkludiert und kann daher nicht explizit ausgewiesen werden.

Außerdem ist zu erwähnen, dass es Anwendungen auf Bundesebene gibt, die das BMSGPK verpflichtend zu verwenden hat. Dabei handelt es sich z.B. um den ELAK im Bund (Fabasoft), Haushaltsverrechnung (SAP), Personalverrechnung (SAP), etc. Das BMSGPK hat keinen Einfluss auf die verwendete Software und die Bedingungen zur Verwendung der Software. Dem BMSGPK werden lediglich vom Bundesrechenzentrum (BRZ) anteilige Kosten für den Betrieb verrechnet. Diese Kosten sind in Frage 1 (IT-Gesamtkosten) inkludiert.

Für den Bereich Soziales:

Softwareabos (analog 3a):

Lieferant	Hersteller	Produkt	Kosten in €
FCS Fair Computer	FCS	Asset Desk	3.804
Advokat	Advokat	Advokat	354
IFES	IFES	Statistiktool	5.010
SAS	SAS	Statistiksoftware	33.001
Atlassian	Atlassian	Trello	3.060
		Gesamt	45.229

Einmalbeschaffung (analog 3b):

Lieferant	Hersteller	Produkt	Kosten in €
ACP	Adobe	Adobe CC	892
Bechtle		Dragon Prof. Group	1.345
Blancco	Blancco	Blancco	1.410
Softprom		Quark Xpress	509
ACP		MadeToTag	610
ACP	Adobe	Adobe Acrobat Pro und Standard	36.011
Bechtle		VanDyke Secure CRT	143
SoftwareONE		MindManager	2.508
ACP	Adobe	Adobe Photoshop	247
		Gesamt	43.675

Regelmäßig zu verlängern 1-3 Jahre (analog 3b):

Lieferant	Hersteller	Produkt	Kosten in €
Bechtle		RSA SW Token	3.180
Qualys	Qualys	Qualys	987
IT PS	IBM	SPSS	767
SPP	McAfee	Mc Afee	9.483
Bechtle		Wartungsverlängerung RSA	9.299
ACP	Adobe	Mietlizenzen InDesign, CC, Photoshop	15.610
BRZ		Ivanti	16.857
BRZ		Symantec Messaging Gateway	5.228
BRZ		Citrix	923
BRZ		Citrix Netscaler	7.886
BRZ		Blackberry ISEC 7	230
ACP	Microsoft	Microsoft Enterprise Agreement	160.000
		Gesamt	230.450

Für den Bereich Gesundheit:

Firma	Betreff	Kosten 2022 in €	Lizenzmenge Nutzung 2022
Axes4 GmbH	Lizenz, Dokumentenprüfung Barrierefreiheit	0.017 Mio	16
ACP	Trend Micro Lizenzen	0.003 Mio	425
ACP	Ivanti Desktop Lizenzen	0.010 Mio	390
PCS	Sophos Lizenzen	0.022 Mio	200 User + 5 Server
BRZ	EMS 2.0 POC Lizenzen	0.027 Mio	

ACP	Veritas NetBackup Lizenzen	0.044 Mio	35
ACP	TrueUp Lizenzen	0.060 Mio	90
Sphinx	Exasol Lizenz	0.020 Mio	1
ACP	Microsoft Enterprise Agreement Lizenzen	0.623 Mio	380
ACP	Citrix Lizenzen	/	420
Dieter Göschl	Lizenz	0.001 Mio	1
Austrian Standard	Lizenzen div. Önормen	0.002 Mio	1
Digital River GmbH	CBA Parallels Lizenz	0.0002 Mio	1
Deepl	Lizenz	0.0007 Mio	1
Cleverbridge AG	MindJet Lizenz	0.0002 Mio	1
Canvas	Spire Office Lizenz	0.0009 Mio	1

Frage 4:

- Wie hoch waren 2022 die Hardwarekosten Ihres Ressorts (jeweils Summe in Mio. €), die an die Hersteller, z.B. Google, Amazon, Facebook, Apple, Microsoft, IBM, SAP, Adobe, Lenovo, HP, Dell, Acer, sonstige (bitte um Detailangabe zum Hersteller) gezahlt wurden? Wie viel davon betraf Hardwaremiete oder -Leasingverträge?

Die Angabe von Hardwarekosten an die **Hersteller** ist nur teilweise möglich, da der Kauf bei österreichischen Händlern (nicht zuletzt wegen Gewährleistung) erfolgt und die Zahlung an diesen Lieferanten durchzuführen ist. Ein Direktkauf bei einem Hersteller einer Hardware findet nicht statt. Über die Konditionen zwischen Hersteller und Lieferanten können keine Auskünfte erteilt werden.

Darüber hinaus ist anzumerken, dass das BMSGPK (Bereich Soziales) das Bundesrechenzentrum (BRZ) mit der Führung des IT-Betriebs (z.B. Netzwerk, File Service, Mailsystem, Support) beauftragt hat und keinen direkten Einfluss auf die konkrete technische Umsetzung im Bundesrechenzentrum hat. Es kann daher keine Auskunft über die im Bundesrechenzentrum dafür verwendete Hardware erteilt werden.

Im BMSGPK sind folgende Hardwarekosten angefallen. Für den Bereich Gesundheit können die Hersteller wegen des damit verbundenen hohen Verwaltungsaufwandes nicht genannt werden.

Für den Bereich Soziales:

Produkt	Hersteller	Lieferant	Kosten
20 ACER Monitore 27"	ACER	Horn	rd. 5.500 €
20 A4 Color Drucker CS720de	Lexmark	ITEM	rd. 11.300 €

Für den Bereich Gesundheit:

Lieferant	Summe 2022 (Beträge in €)
Bechtle	0.023 Mio
ACP IT-Solution GmbH	0.020 Mio
T-Mobile Austria GmbH	0.002 Mio
K-Businesscom AG	0.552 Mio
ITEM	0.089 Mio
HAAI	0.002 Mio
OfficeXpress GmbH	0.006 Mio
Conrad	0.001 Mio
ACP TEKAEF GmbH	0,004 Mio
HORN	0.001 Mio
HWW24	0,0005 Mio
Mietkosten Hardware	
KONICA MINOLTA	0.017 Mio
Flughafen Wien	0.0003 Mio
Media Markt	0.00005 Mio

Frage 9:

- Welche Softwareneuanschaffungen sind für Ihr Ressort in den kommenden Jahren vorgesehen (bitte um Angabe des Herstellers, Lizenznehmers, der Software (inklusive Abonnements) und des jährlichen Betrages in Mio.€)?

Im Wesentlichen wird die bestehende Softwareumgebung weitergeführt und bedarfsoorientiert den Gesamtumstellungen des Resorts entsprechend aktualisiert. Dabei werden auch technologische Weiterentwicklungen berücksichtigt. Mit darüberhinausgehenden Lieferanten sind derzeit keine Neuanschaffungen vorgesehen. Sollten trotzdem Neuanschaffungen notwendig werden, richten diese sich nach den Ergebnissen von Vergabeverfahren.

Fragen 10 bis 14:

- Wie hoch waren 2022 die Kosten für die Anschaffung von KI-Systemen in Ihrem Ressort?
- Wie hoch waren 2022 die Lizenzkosten für KI-Systeme in Ihrem Ressort?
- Wie hoch waren 2022 die Kosten für die Wartung, Pflege und Sicherheit von KI-Systemen in Ihrem Ressort?
- Wie hoch waren 2022 die Energiekosten, die durch den Einsatz von KI-Systemen ihres Ressorts verursacht wurden?
- Wie hoch war 2022 der Wasserverbrauch, der durch den Einsatz von KI-Systemen ihres Ressorts verursacht wurde?

Es wurden keine KI Systeme angeschafft.

Frage 15:

- Wie hoch waren 2022 die Ausgaben für Schulungen, Fort- und Weiterbildungen im Bereich Digitalisierung und speziell im Bereich KI-Systeme in Ihrem Ressort.

Veranstalter	Veranstaltung	Kosten (inkl. MwSt.)
Enterprise Training Center (ETC)	PowerCamp Windows 10/Windows 11	€ 3.180,-
HL7 Austria	DICOM Schulung: Basics + Advanced	€ 1.200,- (Mehrwertsteuerfrei)

Frage 16:

- *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (VZÄ) werden für die Verwaltung von Softwarelizenzen in ihrem Ressort benötigt?*

Die Verwaltung von Softwarelizenzen des Ressorts obliegt den jeweils inhaltlich Zuständigen und ist Teil der Betriebsführung. Buchhalterische bzw. finanzielle Belange werden stets in enger Abstimmung mit dem Verwaltungsbereich abgehandelt.

Für die Verwaltung von Softwarelizenzen wird im BMSGPK (Bereich Soziales) ein VZÄ von 0,05 aufgewendet. Darüber hinaus werden diesbezügliche Leistungen des BRZ (GoverSAM) in Anspruch genommen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch